



Fahrzeugübernahme/-betrieb

Stand April 2017

Was ist bei Fahrzeugübernahme mitzubringen?

Personalausweis + Fahrerkarte + Führerschein

Wo und wie erfolgt die Fahrzeugübergabe?

In der Regel ist ein Mietfahrzeug an dem vereinbarten KLVrent-Standort zu übernehmen. Nach Vereinbarung und gegen Erstattung der Auslagen, kann auch eine Zustellung erfolgen. Es wird im Beisein des Übernehmenden ein Übergabeprotokoll erstellt, indem der Fahrzeugzustand, die Ausrüstungsgegenstände, der Kraftstofffüllstand und der Reifenzustand dokumentiert sind. Bei Bedarf erfolgt zusätzlich eine Fotodokumentation.

Wie ist die Anmietung des Fahrzeuges bei Kontrollen nachzuweisen?

Mit den Fahrzeugpapieren (rote Mappe) erhält der Mieter von KLVrent einen „Mietvertrag Fahrzeugbeleg“ ausgehändigt, der im Fahrzeug mitzuführen ist.

Wie ist die Vorgehensweise bei geplanter Wartung, Reparatur und gesetzlichen Untersuchungen?

Die freie herstellerbezogene Werkstattwahl und Terminabsprache erfolgt durch den Mietkunden mit dem Hinweis, dass es sich um ein KLVrent-Fahrzeug handelt. Die notwendigen Daten zum Fahrzeug finden sich in der roten Fahrzeugmappe. Die Werkstatt kontaktiert KLVrent und erhält die notwendigen Freigaben zur Abrechnung.

Wie ist die Pannenfallabwicklung organisiert?

24 h Notrufnummer - ADAC Truckservice im Pannenfall:

Inland: 00800 55 872 663

Ausland: +49 7333 808 132

Alle KLVrent-Fahrzeuge sind mit Kennzeichen und Fahrgestellnummern beim ADAC Truckservice hinterlegt und dieser organisiert die herstellerbezogene Pannenhilfe nach dem Notruf. Der komplette Ablauf wird durch den ADAC Truckservice in einem Pannenfallprotokoll dokumentiert. KLVrent übernimmt ggf. notwendige Zahlungsgarantien, um eine schnellstmögliche Weiterfahrt zu gewährleisten.

Notdiensteinsätze, die im Rahmen des Mietvertragsverhältnisse nicht zu Lasten von KLVrent gehen (z.B. wg. Fahrerverschulden) sind vom Mieter zu tragen. Die Abrechnung erfolgt über KLVrent inkl. der zum Zeitpunkt des Pannenfalls gültigen ADAC-Pannenvermittlungspauschale. Dies betrifft insbesondere auch fahrlässig verursachte Notdiensteinsätze bei fahrbereiten Fahrzeugen, wenn ein etwaiger Schaden auch durch einen Werkstattbesuch hätte behoben werden können.

Wie ist das Reifenmanagement organisiert?

Der Reifenersatz bei normalen Verschleiß erfolgt über die Partnerbetriebe von Vergölst oder Euromaster auf Basis einer Dokumentation des Reifenzustandes (Fleetcheck) analog der Vorgehensweise bei einer Fahrzeugwartung.

Die Pannenfallabwicklung erfolgt analog über den 24 h Notruf des ADAC Truckservice. Mit dem optionalen Servicebaustein „Reifencare“ können Reifenschäden abgesichert werden.

Was ist bei Versicherungsschäden zu beachten?

Jeder Schadenfall ist KLVrent unverzüglich mitzuteilen und ein vollständig ausgefüllter Unfallbericht einzureichen. Das KLVrent Team unterstützt und koordiniert die Schadensregulierung. Das Formular zur Schadensmeldung kann bei KLVrent angefordert werden oder steht im Info-Center zum Download bereit.

Steinschlagschäden:

Wird bei einem Steinschlag, der keinen sofortigen Austausch der Scheibe notwendig macht, eine Steinschlagreparatur nach Abstimmung mit und Freigabe von KLVrent durch den Mietkunden in Auftrag gegeben, so übernimmt KLVrent die vollen Reparaturkosten. Dadurch können kundenseitig Folgeschäden abgewendet werden, die ggf. zu einem kostenpflichtigen Austausch der Scheibe führen würden. Alternativ hat der Kunde die Möglichkeit in Eigenregie fach- und sachgerecht Instandsetzen zu lassen. KLVrent ist bei Bedarf mit der Vermittlung von geeigneten Partnern behilflich.

Weitere Unterstützung durch KLVrent

Das KLVrent-Team steht Ihnen zu allen noch offenen Fragen rund um den Fahrzeugbetrieb gerne zur Verfügung. Über die zentrale Telefonnummer **08621 / 98 44 -0** erreichen Sie uns Mo. – Fr. 8-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr.